

Psychotherapeutische Gespräche Führen Wege Zu Psy

As recognized, adventure as competently as experience approximately lesson, amusement, as well as deal can be gotten by just checking out a book **psychotherapeutische gesprache fuhren wege zu psy** plus it is not directly done, you could receive even more re this life, on the order of the world.

We meet the expense of you this proper as capably as easy pretentiousness to acquire those all. We find the money for psychotherapeutische gesprache fuhren wege zu psy and numerous ebook collections from fictions to scientific research in any way. in the course of them is this psychotherapeutische gesprache fuhren wege zu psy that can be your partner.

Watch, Wait , and Wonder Elizabeth Muir 1999 "Research at the Hincks-Dellcrest Centre has shown that the Watch, Wait, and Wonder (WWW) approach is very effective as a short-term intervention for attachment and behavioral problems in infants and young children. It is also useful as a longer-term intervention and can be used adjunct to other therapies. Most importantly, by involving the parent directly in the child's therapy it benefits the relationship between infant/child and parent. The Manual describes the rational and therapeutic goals of WWW, its history and development, and the developmental considerations in its application."-Child Development Media, Inc. website.

Wissenschaftlicher Literaturanzeiger 1966

Lösungsfokussierte Fragen Fredrike P. Bannink 2015-05-04 Die Methode der lösungsfokussierten Gesprächsführung unterscheidet sich wesentlich von der problemorientierten Gesprächsführung. Anstatt zu explorieren, was schlecht ist und nicht funktioniert, wird herausgearbeitet, was Klienten sich anstelle des Problems wünschen, welche Ausnahmen vom Problem ausfindig gemacht werden können und auf welche bereits vorhandenen Stärken aufgebaut werden kann. Ziel des Buches ist es, zu beschreiben, wie die Gesprächsführung einfach und positiv mit einem auf die Zukunft gerichteten Fokus gestaltet werden kann. Das Handbuch erläutert Schritt für Schritt die Praxis des lösungsorientierten Arbeitens. Es wird u. a. aufgezeigt, wie Erst- und Folgegespräche sowie die Beziehung zwischen Klient und Berater gestaltet werden können, wie mit Misserfolgen und Motivationsproblemen in der Gesprächssituation umgegangen werden kann und wie Gespräche beendet werden können. Lösungsfokussierte Fragen sind eine Aufforderung an Klienten, über Veränderung nachzudenken, und sie helfen ihnen dabei, ihr Leben in der gewünschten Richtung zu ändern. Die vorgestellten 1001 lösungsfokussierten Fragen unterteilen sich in Fragen für den allgemeinen Gebrauch und in Fragen für den Gebrauch in speziellen Situationen oder bei speziellen Klientengruppen. So werden beispielsweise Fragen zur Zielformulierung, Fragen nach Ausnahmen und Kompetenzen, Fragen an Klienten in einer Krisensituation, Fragen an Kinder oder Fragen, die im Zusammenhang mit einem Coaching von Führungskräften, Teams oder Organisationen gestellt werden können, präsentiert. Psychotherapeuten, Berater, Coaches, Mediatoren, Supervisoren, Trainer,

Führungskräfte und Erwachsenenbildner erhalten mit diesem Handbuch einen Leitfaden an die Hand, mit dem sie ihre Gespräche respektvoll und lösungsfokussiert führen können.

Achtsamkeitsbasierte Therapie und Beratung Michael Huppertz 2021-11-26 Es gibt in der psychosozialen Welt einen großen Bedarf, Achtsamkeit in die eigene beratende und therapeutische Arbeit zu integrieren, sei es unter stationären oder ambulanten Bedingungen, in Einzel- oder Gruppensettings, in Räumen oder in der Natur. Dies findet auch in breitem Umfang statt, aber oft fehlen sowohl ein ausreichend vielseitiges und praktikables Konzept als auch die Erfahrung. Dieses Buch vermittelt das Konzept der Achtsamkeit über Erfahrungsberichte aus der Einzel- und gruppentherapeutischen Arbeit mit Menschen, die an Depressionen, Angststörungen, einer psychotischen Symptomatik oder Suchterkrankungen leiden. Es thematisiert die Arbeit mit Paaren, Familien, Kindern, älteren Menschen und onkologischen PatientInnen, in Schulen, in der Natur, in Gefängnissen sowie in der allgemeinen Prävention und Lebenskunst. Die Erfahrungen, praktischen Hinweise und Vorschläge wurden von einer Arbeitsgemeinschaft entwickelt, deren Mitglieder in Therapien, Beratungen und Fortbildungen tätig sind.

Motivational Interviewing William Richard Miller 1991 Since the initial publication of this classic text, motivational interviewing (MI) has been used by countless clinicians in diverse settings. Theory and methods have evolved apace, reflecting new knowledge on the process of behavior change, a growing body of outcome research, and the development of new applications within and beyond the addictions field. Including 25 nearly all-new chapters, this revised and expanded second edition now brings MI practitioners and trainees fully up to date. William R. Miller and Stephen Rollnick explain how to work through ambivalence to facilitate change, present detailed guidelines for using their approach with a variety of clinical populations, and reflect on the process of learning MI. Chapters contributed by other leading experts then address such special topics as MI and the stages-of-change model; using the approach with groups, couples, and adolescents; and applications to general medical care, health promotion, and criminal justice settings.

Zitty 2003

Deutsche Nationalbibliografie Die deutsche Nationalbibliothek 2007

Burnout & Depression Ulrich Voderholzer 2018-04-25 Aufbruch in ein gutes Leben Ständig abgehetzt, zutiefst erschöpft und unter einem nicht mehr nachlassenden Druck? Dieses Gefühl kennen viele Menschen nur zu gut. Und schon beginnt das Fragenkarussell: Bin ich nur überarbeitet, kann ich mir noch selbst helfen oder brauche ich professionelle Hilfe? Und welche wirksamen therapeutischen Wege passen zu mir, was hilft mir wirklich weiter? Drei Experten zeigen Ihnen anhand von Fallbeispielen, wie Sie erste Anzeichen von Burnout und Depression erkennen und was Sie selbst gezielt tun können, um diese zu vermeiden. Ändern Sie Ihre Verhaltensmuster, überdenken Sie Ihr Selbstbild und gelangen Sie so zurück zu einem freudvollen, aktiven Leben. - Die eigenen Bedürfnisse neu entdecken: Veränderungen fühlen - Die eigene Umgebung gestalten: Selbst im Mittelpunkt stehen statt immer nur zu reagieren - Den inneren Schutzschild entdecken: Stärke und Zuversicht für die Zeit nach Burnout und Depression Die Schön Klinik Roseneck: FOCUS Klinikliste Platz 2 bei Zwängen und Depressionen. Das Autorenteam arbeitet in der Klinik Roseneck am Chiemsee, wo Prof. Dr. Ulrich Voderholzer Ärztlicher Direktor, Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Hillert Chefarzt

und Dr. med. Gabriele Hiller Oberärztin sind. Dr. Voderholzer und Dr. Hiller sind zudem Mitglied der "Task Force Burnout" der DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde)

Internet in Psychotherapie und Beratung Henning Schauenburg Barbara Stein 2011-07-13 Ein Thema, viele Perspektiven - aus Sicht unterschiedlicher Therapierichtungen und Berufsgruppen - dargestellt anhand ausführlicher Einzelfälle Blick über den Tellerrand - Nutzen Sie Wissen und Erfahrung aus den verschiedenen Therapierichtungen - Integrieren Sie die vielfältigen Anregungen in Ihre Praxis

Treating Psychosis Nicola P. Wright 2014-07-01 Psychosis can be associated with a variety of mental health problems, including schizophrenia, severe depression, bipolar disorder, anxiety, and post-traumatic stress disorders. While traditional treatments for psychosis have emphasized medication-based strategies, evidence now suggests that individuals affected by psychosis can greatly benefit from psychotherapy. *Treating Psychosis* is an evidence-based treatment guide for mental health professionals working with individuals affected by psychosis. Using a cognitive behavioral therapy (CBT) approach that incorporates acceptance and commitment therapy (ACT), compassion-focused therapy (CFT) and mindfulness approaches, this book is invaluable in helping clinicians develop effective treatment for clients affected by psychosis. The guide provides session-by-session clinical interventions for use in individual or group treatment on an inpatient, outpatient, or community basis. The book features 40 reproducible clinical practice forms and a companion website with additional downloadable clinical forms and tools, guided exercises, case examples, and resources. The therapeutic approaches presented are rooted in theory and research, and informed by extensive clinical experience working with client populations affected by psychosis. The approaches outlined in this book offer clinicians and clients the opportunity to partner in developing therapeutic strategies for problematic symptoms to enable those affected by psychosis to work toward valued goals and ultimately live more meaningful lives. This guide emphasizes a compassionate, de-stigmatizing approach that integrates empowering and strengths-oriented methods that place the client's values and goals at the center of any therapeutic intervention.

Patientenautonomie Henning Schauenburg 2009-12-16 Ein Thema, viele Perspektiven - aus Sicht unterschiedlicher Therapierichtungen und Berufsgruppen - dargestellt anhand ausführlicher Einzelfälle Blick über den Tellerrand - Nutzen Sie Wissen und Erfahrung aus den verschiedenen Therapierichtungen - Integrieren Sie die vielfältigen Anregungen in Ihre Praxis Aus dem Inhalt U.a. in diesem Heft: - Dynamisches Konzept von Patientenautonomie, - Autonomiediskussion in der Psa, - Empowermentbewegung, - Selbsthilfebewegung und Psychotherapie, - Shared Decision Making in der Psychotherapie

The Present Moment in Psychotherapy and Everyday Life (Norton Series on Interpersonal Neurobiology) Daniel N. Stern 2010-05-17 While most psychotherapies agree that therapeutic work in the 'here and now' has the greatest power to bring about change, few if any books have ever addressed the problem of what 'here and now' actually means. Beginning with the claim that we are psychologically alive only in the now, internationally acclaimed child psychiatrist Daniel N. Stern tackles vexing yet fascinating questions such as: what is the nature of 'nowness'? How is 'now' experienced between two people? What do present moments have to do with therapeutic growth and change? Certain

moments of shared immediate experience, such as a knowing glance across a dinner table, are paradigmatic of what Stern shows to be the core of human experience, the 3 to 5 seconds he identifies as 'the present moment.' By placing the present moment at the center of psychotherapy, Stern alters our ideas about how therapeutic change occurs, and about what is significant in therapy. As much a meditation on the problems of memory and experience as it is a call to appreciate every moment of experience, *The Present Moment* is a must-read for all who are interested in the latest thinking about human experience.

Clinical Handbook of Schizophrenia Kim Tornvall Mueser 2011-01-31 Reviewing the breadth of current knowledge on schizophrenia, this handbook provides clear, practical guidelines for effective assessment and treatment in diverse contexts. Leading authorities have contributed 61 concise chapters on all aspects of the disorder and its clinical management. In lieu of exhaustive literature reviews, each chapter summarizes the state of the science; highlights key points the busy practitioner needs to know; and lists recommended resources, including seminal research studies, invaluable clinical tools, and more. Comprehensive, authoritative, and timely, the volume will enable professionals in any setting to better understand and help their patients or clients with severe mental illness.

Wenn es um das Eine geht: das Thema Sexualität in der Therapie Ulrich Clement 2018-03-26 In vielen Psychotherapien geht es irgendwann einmal auch um Sexualität, selbst wenn sie nicht der Grund für die Aufnahme der Therapie war. Unser Verhältnis zum eigenen, aber auch zum Körper eines anderen Menschen wird schnell irritiert, wenn die psychische Balance insgesamt einmal verloren gegangen ist. Missverständnisse und Unsicherheiten, aber auch biografisch erworbene Schamgefühle und übernommene Tabus führen in der Sexualität schnell zu Frustration und Kränkung und damit zum Rückzug oder zur Vermeidung. Psychotherapeutinnen und -therapeuten müssen sich diesem Thema stellen können, haben allerdings selbst oft auch keine unverkrampfte Haltung zur Sexualität. Von wem also ließe sich besser lernen, über Sex zu sprechen, als von zweien, die tagtäglich mit sexuell verunsicherten Klientinnen und Klienten arbeiten. Ann-Marlene Henning und Ulrich Clement zeigen in diesem Gespräch, wie man sich möglichst gelassen auch ungewöhnlichsten sexuellen Vorstellungen und Wünschen nähert, um zu Lösungen zu kommen, die beide Seiten eines Paares zufriedenstellen können. Nachdem die Vorstellung der Sexualität als »Trieb« historisch aufgegeben wurde, geht es heute darum, den Klienten zu vermitteln, dass Sexualität einem fortwährenden Aushandeln unterworfen ist – ein Prozess, der auch im Älterwerden einer Beziehung nie zum Stillstand kommt. Also gilt allem voran: Sprechen wir drüber!

Verhandlungen des Deutschen Bundestages Germany (West). Bundestag 1995

Client-centered Therapy Carl R. Rogers 2003-07 Presenting the non-directive and related points of view in counselling and therapy, Rogers gives a clear exposition of procedures by which individuals who are being counselled may be assisted in achieving for themselves new and more effective personality adjustments.

The Gift of Therapy Irvin D. Yalom 2010 Acclaimed author and renowned psychiatrist Irvin D. Yalom distills thirty-five years of psychotherapy wisdom into one brilliant volume. The culmination of master psychiatrist Dr. Irvin D. Yalom's more than thirty-five years in clinical practice, *The Gift of Therapy* is a remarkable and essential guidebook that illustrates through

real case studies how patients and therapists alike can get the most out of therapy. The bestselling author of *Love's Executioner* shares his uniquely fresh approach and the valuable insights he has gained-presented as eighty-five personal and provocative 'tips for beginner therapists', including: *Let the patient matter to you *Acknowledge your errors *Create a new therapy for each patient *Do home visits *(Almost) never make decisions for the patient *Freud was not always wrong A book aimed at enriching the therapeutic process for a new generation of patients and counsellors, *Yalom's Gift of Therapy* is an entertaining, informative, and insightful read for anyone with an interest in the subject.

Schulangst und Schulphobie Hans Hopf 2014-08-29 Schulangst ist weitverbreitet und eine reale Angst, etwa vor Prüfungen, vor Beschämung, Verletzung oder Bestrafung. Mobbing und Bullying sind Ausdruck dieser Atmosphäre im sozialen Raum Schule. Aber auch Prüfungs- und Versagensängste plagen das moderne Kind. Ganz anders das Kind mit einer Schulphobie: Es hat Angst, die Schule zu besuchen, obwohl kein objektiver Grund dafür zu erkennen ist. Es leidet meist an Trennungsangst, die mit vielen seelischen und körperlichen Symptomen verbunden ist. Sowohl Eltern wie auch Lehrer werden in das Geschehen um Schulängste hineingezogen. Sie müssen diese mit ihren Kindern bzw. Schülern mitverarbeiten. Das ist nicht immer einfach, und so bieten die Erfahrung und Kompetenz von Hopf in Sachen Angststörungen eine verlässliche Grundlage, um ein komplexes psychisches Geschehen im sozialen Raum zu verstehen. Hopf gelingt es, dies auf anschauliche Weise hervorragend zu vermitteln.

Depression Lee H. Coleman 2014-02-18 Diagnose Depression - und jetzt? Depressionen zählen in den Industrieländern zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Deutschlandweit leiden etwa 4 Millionen Menschen daran, und die Medien sind voll von Berichten über und von Betroffenen. Wir scheinen in dieser Hinsicht fast „abgeklärt“ zu sein, doch was tun, wenn es einen plötzlich selbst trifft? Einen hilfreichen Wegweiser für Menschen, die sich zum ersten Mal mit dem Thema auseinandersetzen, bietet Lee H. Coleman. Unabhängig davon, ob man selbst betroffen ist oder jemandem beistehen möchte, der an Depressionen erkrankt ist - in diesem Buch erfährt man alles über Symptome, Begleiterkrankungen, Möglichkeiten der Therapie sowie Selbsthilfe und Rückfallprävention. Leicht verständlich und praxisnah ist das Buch ein idealer Einstieg und Ratgeber auf dem Weg aus der Depression.

Fallbuch Spiritualität in Psychotherapie und Psychiatrie Michael Utsch 2018-03-26 Seit einigen Jahren stoßen religiöse oder spirituelle Überzeugungen und Verhaltensweisen der Patientinnen und Patienten in psychotherapeutischen Behandlungen auf ein wachsendes Interesse. Glaube kann schaden und Teil einer psychischen Störung sein. Bestimmte Formen der Spiritualität können aber auch schützen und Heilungsprozesse unterstützen. In den 20 vorgestellten therapeutischen Fallvignetten kommt eine große Bandbreite von Glaubensformen in unterschiedlichsten Lebenssituationen zum Vorschein. Die Patientengeschichten erzählen von den krankmachenden oder heilsamen Einflüssen des Glaubens im Lebensverlauf. Jede kurze Fallgeschichte wird von einer Fachkollegin oder einem Kollegen kommentiert. Das Einführungskapitel stellt den aktuellen Wissensstand zur Bedeutung von Religiosität und Spiritualität in der Psychotherapie vor, das Abschlusskapitel zieht Schlussfolgerungen für die psychotherapeutische Praxis und Weiterbildung. Das praxisorientierte Buch möchte dazu beitragen, aufmerksamer mit der spirituellen Dimension in Beratung und Psychotherapie umzugehen.

Stationäre Krisenintervention bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen Tilman Steinert 2014-02-11 In diesem Band wird die stationäre Krisenintervention bei Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung aus der Sicht von Ärzten und Psychologinnen mit langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet beschrieben. Das Buch enthält viele schulenübergreifende und pragmatische Behandlungsempfehlungen mit konkreten Fallbeispielen. Beschrieben werden erstmals Indikationen und typische Probleme der stationären Krisenintervention bei Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung. Zu den behandelten Themen gehören Epidemiologie von Suizid und Selbstverletzungen, Probleme der Diagnose, Umgang mit Suizidalität und manipulativer Suizidalität, Indikationsstellung für und gegen stationäre Behandlungen, vielfältige Aspekte des therapeutischen Vorgehens, Besonderheiten der therapeutischen Beziehung, Umgang mit Medikamenten und Implikationen für niedergelassene Psychotherapeuten.

On the Theory and Therapy of Mental Disorders Viktor Frankl 2005 This work presents Viktor Frankl's philosophical views as applied to his psychiatric practice, offering a unique perspective to therapy. The English translation features an introduction and commentary by James M. DuBois, a leading Frankl scholar.

Mythos-Neuplatonismus-Mystik Ortwin Kuhn 1972

The Martin Buber - Carl Rogers Dialogue Martin Buber 1997-08-14 A corrected and extensively annotated version of the sole meeting between two of the most important figures in twentieth-century intellectual life.

Verhandlungen des Deutschen Bundestages Germany. Bundestag 1995

Profil 1998

Elternarbeit in der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Jürgen Grieser 2018-09-10 Zur Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen gehört immer auch die Arbeit mit ihren Eltern und anderen wichtigen Bezugspersonen. Diese unterstützenden Gespräche mit den Bezugspersonen haben nicht nur zum Ziel, die Zustimmung der Eltern zur Psychotherapie des Kindes zu gewinnen und auch über schwierige Phasen der Therapie hinweg aufrechtzuerhalten, sondern darüber hinaus die von den Eltern mitgestaltete familiäre Beziehungsdynamik zu erkennen und so zu verändern, dass eine anhaltende Besserung der Symptomatik des Kindes oder Jugendlichen überhaupt möglich wird. In diesem Buch werden Zugänge zur therapiebegleitenden Arbeit mit den Bezugspersonen vorgestellt, die das Ziel verfolgen, der Psychotherapie des Kindes genügend Zeit und Raum zu verschaffen, im Zuge der Behandlung auftretende Enttäuschungen und Kränkungen auf Seiten der Eltern zu bewältigen und die für die Schwierigkeiten des Kindes relevanten Probleme und Defizite der Eltern wahrzunehmen und anzugehen.

Social Skills Training for Schizophrenia Alan S. Bellack 2004-04-07 This popular manual presents an empirically tested format and ready-made curricula for skills training groups in a range of settings. Part I takes therapists and counselors step by step through assessing clients' existing skills, teaching new skills, and managing common treatment challenges. Part II comprises over 60 ready-to-photocopy skill sheets. Each sheet--essentially a complete lesson plan--explains the rationale for the skill at hand, breaks it down into smaller steps,

suggests role-play scenarios, and highlights special considerations. Of special value for practitioners, the 8 1/2" x 11" format makes it easy to reproduce and use the practical materials in the book.

Fallbuch Psychiatrie Johannes Becker-Pfaff 2010-07-14 65 Fälle aus der Psychiatrie aktiv bearbeiten Schluss mit der Theorie! Hier wird der Klinikalltag lebendig! Reines Lehrbuchwissen reicht für eine mündliche oder praktische Prüfung meist nicht aus. Gefragt ist hier fall- und problemorientiertes Vorgehen - wie in der Praxis. Mit den Büchern dieser Reihe lernen und trainieren Sie Fall für Fall die Vorgehensweise des Arztes am konkreten Patientenbeispiel. So gehen Sie gut vorbereitet und sicher in jede mündliche Prüfung. Die optimale Vorbereitung auf Prüfungen - Simulation von Prüfungssituationen - mehr Sicherheit in der mündlichen Prüfung - verblüffen Sie Ihren Prüfer - typische Fälle, wie sie in Examensprüfungen häufig gefragt werden - Fragen zum Patienten - wie in der Prüfung oder im "Ernstfall" - Lösungsteil mit ausführlichen Kommentaren zu den einzelnen Fällen - aktiv lernen - allein oder in der Lerngruppe

Pre-therapy Garry Prouty 2002 Pre-therapy is a method for anyone wanting to work with people whose ability to establish and maintain psychological contact is impaired temporarily or permanently, by illness or injury, whether of organic or psychological origin.

Cognitive Therapy of Anxiety Disorders Adrian Wells 2013-06-06 Cognitive therapies are based on the idea that behavior and emotions result largely from an individual's appraisal of a situation, and are therefore influenced by that individual's beliefs, assumptions and images. This book is a comprehensive guide to cognitive therapy of anxiety disorders.

Medizinische Klinik Kurt Brandenburg (editor) 1954

Psychologische Diagnostik in Fallbeispielen Tuulia Ortner 2021-08-23 Diagnostisch tätige Psychologinnen und Psychologen stehen häufig vor einer großen Herausforderung, wie sie den je nach Fragestellung spezifischen diagnostischen Prozess gestalten sollten, um eine sachgerechte Empfehlung im Sinne eines Maßnahmenvorschlages geben zu können. Die vorliegende Neuauflage illustriert anhand von 37 gänzlich neuen Fallbeispielen, wie diese Herausforderungen bewältigt werden können. Die Autorinnen und Autoren des Bandes verfügen über langjährige praktische Erfahrung in der psychologischen Gutachtenerstellung. Die Kapitel behandeln ausbildungs- und berufsbezogene, entwicklungsbezogene, forensisch-psychologische, verkehrspsychologische, klinische, neuropsychologische und gesundheitspsychologische Fragestellungen. Alle Fallbeispiele zeigen auf, dass erst wissenschaftlich fundiertes psychologisches Diagnostizieren erlaubt, eine die Problemstellung lösende Entscheidung zu treffen bzw. Maßnahmen zu ergreifen. Das Buch stellt somit auch eine ideale Ergänzung zu einschlägigen Lehr- und Handbüchern der Psychologischen Diagnostik dar.

Diagnose: Besonderheit Sabine Klar 2015-08-19 Was sind die Vorstellungen davon, wie Menschen zu funktionieren haben? Was ist zu tun, wenn sich diese Vorstellungen nicht umsetzen lassen? Und welche Rolle spielt Psychotherapie dabei? Diese Fragen führten eine Gruppe von systemischen Psychotherapeuten zusammen und veranlassten sie dazu, aus ihrer Arbeitspraxis zu berichten. Psychotherapeutische Begegnungen mit Asylsuchenden, Obdachlosen, Drogenabhängigen, Arbeitslosen, kleinen Kindern und alten Menschen

erfordern mitunter mutige Abweichungen von beruflichen Grundsätzen. Manchmal gilt es, Normen und Werte in Frage zu stellen, um therapeutisch auf die Be- oder Ausgrenzungen von Klienten eingehen zu können. Womit sowohl Klienten als auch Therapeuten konfrontiert sind, wenn sie sich an die Ränder gesellschaftlicher Normen begeben, machen diese Beiträge sichtbar. Neue Regelungen und Kontexte müssen gefunden werden, um den Menschen, die sich nicht einordnen lassen, respektvoll und hilfreich gegenüberzutreten.

Anpassungsleistungen können hingegen nicht das Ziel von Therapien sein. Die versammelten Berichte aus der Praxis bieten eine Zusammenstellung von Zugängen und Umgangsmöglichkeiten an, die nicht einordnend angelegt ist. Der Titel »Diagnose: Besonderheit« meint somit auch, dass ganz bewusst darauf verzichtet wurde, diagnostische oder gruppenspezifische Klassifizierungen vorzunehmen, denn der rote Faden ist die Diversität. Der Band enthält Beiträge von Katerina Albrechtowitz, Emily Bono, Guido Ebi, Marion Herbert, Regina Klambauer, Sabine Klar, Tom Levold, Zeliha Özlü-Erkilic, Christian Reininger, Katja Salomonovic, Andrea Schmidbauer, Johannes Schneller, Karoline Schober, Lika Trinkl, Leo E. Walkner, Ulrike Wögerer und Ferdinand Wolf.

Sterben und Tod im Familienleben Miriam Haagen 2013-02-22 Wird eine Familie vom bevorstehenden Tod eines ihrer Mitglieder betroffen, so bedeutet dies häufig eine tiefe Erschütterung des familiären Gleichgewichts. Im medizinischen und psychosozialen Bereich werden Angehörige allerdings noch unzureichend beachtet und in die Beratung und Psychotherapie kaum mit einbezogen. Das Buch zeigt Wege auf, Familien in diesen Situationen zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und Traumatisierungen vorzubeugen. Einleitend beschreibt der Band Hintergrundwissen zu Trauerreaktionen und Trauer auslösenden Situationen bei Erwachsenen sowie bei Kindern und Jugendlichen. Der Schwerpunkt des Buches liegt auf Familien, in denen ein Mitglied sterbenskrank ist. Ausführlich legen die Autorinnen dar, wie Gesprächssituationen mit den verschiedenen Familienangehörigen gestaltet werden können und veranschaulichen dies anhand zahlreicher Fallbeispiele. Möglichkeiten der Behandlung und Beratung in den Phasen der palliativen Situation, des Abschiednehmens und des Trauerns werden erörtert. Abschließend geht der Band auf Erfahrungen und Reaktionen des Therapeuten ein und gibt Anregungen, mit den oftmals belastenden oder hemmenden eigenen Empfindungen umzugehen.

Psychotherapeutische Medizin Hans Henning Studt 1999 'Das Buch gibt einen gelungenen Überblick über den aktuellen Forschungsstand der psychotherapeutischen Medizin in ihren psychoanalytischen und psychosomatischen Aspekten. Führende Fachvertreter konnten zur Mitarbeit an dieser Monographie gewonnen werden. [...] das Buch überzeugt durch seine wissenschaftliche und klinisch-praktische Fundierung. Es ist auch in seiner didaktischen Konzeption als gelungen zu bewerten.' Waltraut Kruse in: Deutsches Ärzteblatt, August 2001 'Der profunde Leitfaden für Klinik und Praxis präsentiert eine gelungene Synopse des gesamten Fachgebiets, die nahezu keine einschlägige Theorie offenläßt, und wendet sich nicht nur an Studenten der Medizin und der Psychologie, sondern auch an Ärzte in der Weiterbildung.' Wolfgang Schweizer in: Gruppenpsychotherapie 4/2000

Zahnärztliche Mitteilungen 1997

Neuropsychotherapy Klaus Grawe 2017-09-25 Neuropsychotherapy is intended to inspire further development and continual empirical updating of consistency theory. It is essential for psychotherapists, psychotherapy researchers, clinical psychologists, psychiatrists,

neuroscientists, and mental-health professionals. Profoundly important and innovative, this volume provides necessary know-how for professionals as it connects the findings of modern neuroscience to the insights of psychotherapy. Throughout the book, a new picture unfolds of the empirical grounds of effective psychotherapeutic work. Author Klaus Grawe articulates a comprehensive model of psychological functioning-consistency theory-and bridges the gap between the neurosciences and the understanding of psychological disorders and their treatment. Neuropsychotherapy illustrates that psychotherapy can be even more effective when it is grounded in a neuroscientific approach. Cutting across disciplines that are characteristically disparate, the book identifies the neural foundations of various disorders, suggests specific psychotherapeutic conclusions, and makes neuroscientific knowledge more accessible to psychotherapists. The book's discussion of consistency theory reveals the model is firmly connected to other psychological theoretical approaches, from control theory to cognitive-behavioral models to basic need theories.

Fachdienst Germanistik 1994

Affect Regulation, Mentalization, and the Development of the Self Peter Fonagy 2010-09-07
Winner of the 2003 Gradiva Award and the 2003 Goethe Award for Psychoanalytic Scholarship Arguing for the importance of attachment and emotionality in the developing human consciousness, four prominent analysts explore and refine the concepts of mentalization and affect regulation. Their bold, energetic, and encouraging vision for psychoanalytic treatment combines elements of developmental psychology, attachment theory, and psychoanalytic technique. Drawing extensively on case studies and recent analytic literature to illustrate their ideas, Fonagy, Gergely, Jurist, and Target offer models of psychotherapy practice that can enable the gradual development of mentalization and affect regulation even in patients with long histories of violence or neglect.